Im Restaurant

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 24

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-471317

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MORGENROT?

Geht es aufwärts mit den Dingen?
Wird das Klagelied verklingen
Von der Wirtschaft Not?
Einmal muss die Nacht doch weichen,
Blinken neuer Hoffnung Zeichen,
Frisches Morgenrot!

Mancher Chronik Mund bekundet,
Wie der Erde Leib gesundet,
Nachdem, ganz erschlafft,
Er sich selbst fast aufgegeben.
Plötzlich zu erhöhtem Leben
Schwang sich auf die Kraft.

Auf der Menschheit Feuerherden
Muss von neuem flüssig werden
Noch so zäher Brei.
Glaubt mir: seit dem Paradiese
Gab's auf Erden manche Krise,
Und sie ging vorbei! Koks

Das neue Plakat der Käse-Union

Esst
weniger
Käse
Er isch is nämli usgange!

Anmerkung der Redaktion:

Dieser vollfette Witz ist nicht öppen von uns, er ist von der Käs-Union selber. Denn trotzdem eine steigende Nachfrage vorauszusehen war, hat sie extra wenig Käse herstellen lassen. Selbstverständlich ist sie aber unschuldig.

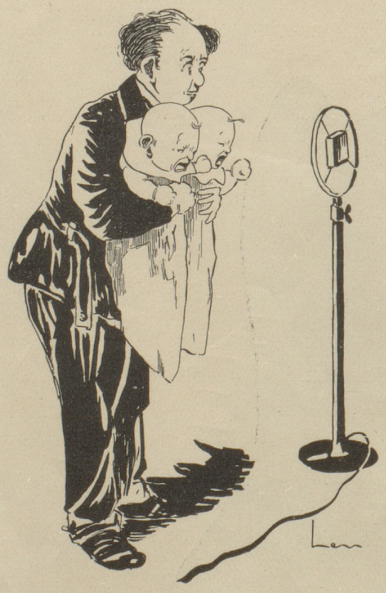
Gopfried Bünzli aus dem Fuchsloch

kam wiedereinmal nach Zürich. Weil er sich nun mit seiner Frau etwas leisten wollte, besuchte er mit ihr den Kino, zum ersten Mal in ihrem Leben.

Wie das Licht auslöscht, beugt er sich zu seiner Frau und flüstert:

«Gsesch nu, die müend au spare.»
jack

Sonntagszeichner



Jungschar-Führer sprechen zum Nachwuchs

Im Restaurant

Gast: «Fröilein, bringet's mer en Kaffee Benzin!»

Serviertochter: ? ? ?

Gast: «He ... eine mit Alkohol-bymischig!» Gurt

Die neue Uniform

Göring soll sich augenblicklich mit dem Entwurf zu einer Uniform als Finanz-Diktator beschäftigen.

Jedenfalls wird eine P u m p hose dazugehören. -rie

Prüfe dein Genie

Wissen Sie
wie weit das italienische Imperium nunmehr reicht?

Von den Buschniggern bis zu den Schuschniggern! Wele

In **BRUNNEN** im **HIRSCHEN**
Auf gute Plättli pirschen.
Am Seeufer strändeln,
Mal jassen, mal tändeln,
Zwei Tage weekendeln,
Das ist's, was d e r braucht,
Den die Großstadt schlaucht.
Telefon 215 Familie A. Frei-Surbeck

BASEL
SINGER-HAUS
AU PREMIER
Das kleine Lunch 2.50.
Güggeli vom Grill.
Offener Bier-Ausschank.
In der LOCANDA:
Die Spezialitäten der Tessiner- und ital. Küche.
Prima offene Weine.
Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.
Auto-Parkierung: Marktplatz. U. A. Mislin.

BOOTH'S
DRY GIN
BY APPOINTMENT
Generalvertr. für die Schweiz:
BERGER & Co., LANGNAU